

Gemeinde Malterdingen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am 7. Oktober 2014 (Beginn 19:00 Uhr; Ende 20:15 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Malterdingen

Vorsitzender: Bürgermeister Bußhardt, zu Top 1 Bürgermeisterstellvertreterin Schillinger

Zahl der anwesenden Mitglieder: 11 ab 19:20 Uhr 12 und 19:25 Uhr 13 Mitglieder (Normalzahl 13 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: Melanie Krumm (bis 19:20 Uhr), Fritz Munding (bis 19:25 Uhr)

Schriftführer: Hauptamtsleiter Leonhardt

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench (zu Top 1)
Rechnungsamtsleiter Schuler

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 24. September 2014 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 2. Oktober 2014 ortsüblich bekanntgemacht worden ist und
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende

Tagesordnungspunkte:

1. Ehrung des Bürgermeisters zum 20jährigen Bürgermeisterjubiläum durch den Gemeindetag
2. Fragen und Anregungen der Zuhörer
3. Änderung des des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen: Ausweisung einer Sonderbaufläche und einer Wohnbaufläche in Malterdingen, Gewann "Kleb"
 1. Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
 2. Beschluss der Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
4. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen auf dem Gebiet der Gemeinde Teningen in den Gewannen Schoren (Gemarkung Nimburg) und Breitigen III (Gemarkungen Köndringen und Teningen)
5. Ausbau der Riegeler Straße
 - Vergabe der Pflanzarbeiten
6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 29. Juli 2014
7. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
8. Bekanntgaben, Verschiedenes
9. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

1. Ehrung des Bürgermeisters zum 20jährigen Bürgermeisterjubiläum durch den Gemeindegang

Nach Begrüßung der Sitzungsteilnehmer übergibt Bürgermeister Bußhardt den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an Bürgermeisterstellvertreterin Schillinger.

Diese begrüßt insbesondere auch Bürgermeisterin Reinbold-Mench aus Freiamt als Vertreterin des Gemeindeganges.

Frau Reinbold-Mench freut sich, dass sie in Malterdingen sein darf. Ein Bürgermeister habe die Möglichkeit zu gestalten und zusammen mit dem Gemeinderat den Ort weiter zu bringen und zu entwickeln. Insbesondere die Tätigkeit im Kreistag und als Mitglied im Regionalverband habe dem Ort viel gebracht. Mittlerweile gehöre Herr Bußhardt zu den dienstältesten Bürgermeistern im Landkreis. Er werde von seinen Kollegen geschätzt. Herr Bußhardt identifiziere sich sehr mit Malterdingen und gehe verantwortungsbewusst mit dem Amt um. Als Vertreterin des Kreisverbandes möchte sie im Namen des Gemeindeganges hierfür Dank sagen. Sie verliest die Dankurkunde und überreicht ihm eine Anstecknadel des Gemeindeganges. Von den Bürgermeisterkollegen des Landkreises überreicht sie ihm zudem ein Präsent.

Bürgermeister Bußhardt bedankt sich für die Ehrung und die treffenden Worte, die Frau Reinbold-Mench für ihn gefunden hat. Es mache Freude hier Bürgermeister zu sein. Auch wenn nicht immer die Sonne scheint. Nach 20 Jahren identifiziere man sich sehr mit dem Ort. Es mache immer noch Spaß und er freute sich auf die nächsten vier Jahre im Amt.

Bürgermeisterstellvertreterin Schillinger dankt Frau Reinbold-Mench für die Vornahme der Ehrung. 20 Jahre seien kurz, wenn es gut laufe. Sie können aber auch lang sein, wenn es mal nicht so gut voran geht. In der Amtszeit von Bürgermeister Bußhardt habe sich Malterdingen von 2400 Einwohnern auf über 3000 Einwohner entwickelt.

Melanie Krumm nimmt ab 19:20 Uhr an der Sitzung teil.

Anschließend zählt Frau Schillinger die Entwicklung des Ortes und die in dieser Zeit stattgefundenen wesentlichen Maßnahmen auf. Malterdingen sei ein liebens- und lebenswerter Ort. Es stünden auch neue Herausforderungen an. Es gehe darum, die Infrastruktur zu erhalten und auszubauen. Flüchtlinge und Asylbewerber aufzunehmen und die 1000-Jahrfeier vorzubereiten. In den vergangenen Jahren habe es auch heftiges Ringen und Auseinandersetzungen gegeben. Man sei jedoch zu einer guten Zusammenarbeit gekommen, die von Respekt und Wertschätzung geprägt ist. So könne man auch die noch anstehenden Aufgaben gemeinsam bewältigen. Sie überreicht Bürgermeister Bußhardt ein Weinpräsent des Gemeinderates und als Dank für Bürgermeisterin Reinbold-Mench ebenfalls ein Weinpräsent.

Gemeinderat Fritz Munding nimmt ab 19:25 Uhr an der Sitzung teil.

Anschließend verlässt Bürgermeisterin Reinbold-Mench die Sitzung.

Bürgermeister Bußhardt bedankt sich für die lobenden Worte. In einer Gemeinde gebe es immer

neue Aufgaben. Sein größter Fehler sei seine Ungeduld. Manchmal sei es nicht so einfach, den Gemeinderat mitzunehmen, weil ihm dies zu lange dauert. Es sei wichtig, Entscheidungen einvernehmlich zu treffen. Die meisten Beschlüsse würden einstimmig oder mit großer Mehrheit getroffen. Auch dies sei wichtig für die Arbeit des Bürgermeisters.

2. Fragen und Anregungen der Zuhörer

a) Zuteilung von Asylbewerbern

Auf Frage aus dem Zuhörerraum antwortet Bürgermeister Bußhardt, dass der Gemeinde Malterdingen bereits seit vielen Jahren Asylbewerber und Flüchtlinge zugeteilt werden. Der Verteilungsschlüssel richte sich nach der Einwohnerzahl.

3. Änderung des des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen: Ausweisung einer Sonderbaufläche und einer Wohnbaufläche in Malterdingen, Gewann "Kleb"

1. Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
2. Beschluss der Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Bezüglich des Sachverhaltes wird auf die Sitzungsvorlage 42/2014 ö verwiesen. Sie ist Bestandteil des Protokolls.

Bei einer Enthaltung fasst der Gemeinderat folgenden **mehrheitlichen Beschluss**:

Die Vertreter der Gemeinde Malterdingen im Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft werden ermächtigt, der in der Sitzungsvorlage Nr. 0068/14 der Stadt Emmendingen abgedruckten Beschlussempfehlung für den Gemeinsamen Ausschuss zuzustimmen.

4. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen auf dem Gebiet der Gemeinde Teningen in den Gewannen Schoren (Gemarkung Nimburg) und Breitigen III (Gemarkungen Köndringen und Teningen);

1. Aufhebung des Feststellungsbeschlusses vom 31. März 2014
2. Erneute Behandlung der im Rahmen der Auslegungen der Beteiligung der Träger der öffentlichen Belange eingegangenen Anregungen
3. Neuer Feststellungsbeschluss der Änderung

Bezüglich des Sachverhaltes wird auf die Sitzungsvorlage 43/2014 ö verwiesen. Sie ist Bestandteil des Protokolls.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Die Vertreter der Gemeinde Malterdingen im Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft werden ermächtigt, der in der Sitzungsvorlage Nr. 0084/14 der Stadt Emmendingen abgedruckten Beschlussempfehlung für den Gemeinsamen Ausschuss zuzustimmen.

5. Ausbau der Riegeler Straße
- Vergabe der Pflanzarbeiten

Von sieben Firmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, haben drei ein Angebot abgegeben. Die Angebote bewegen sich zwischen 34.130,27 Euro und 50.151,36 Euro.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Die Pflanzarbeiten werden an die Firma Glatz GmbH aus Freiamt als günstigste Bieterin zum Angebotspreis von 34.130,27 Euro vergeben.

6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 29. Juli 2014

Die Gemeinderäte haben das Protokoll in Kopie mit den Sitzungsvorlagen erhalten. Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

7. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen

Gemeinderatssitzung 29. Juli 2014

a) Geplante Erschließung des Baugebietes "Kleb"
- Beauftragung der badenovaKONZEPT GmbH als Erschließungsträger

Die badenovaKONZEPT GmbH & Co. KG wird als Erschließungsträger beauftragt, die Erschließung des Baugebietes "Kleb" durchzuführen.

b) Zuschuss an Indiacca Malterdingen e.V. für den Junior-Worldcup

Die Gemeinde Malterdingen gewährt einen Zuschuss in Höhe von 1.600 Euro an Indiacca Malterdingen e.V. zur Teilnahme am Junior-Worldcup in Luxemburg.

c) Waldkindergarten "Baumbini"
- Antrag auf Übernahme der Lohnkosten zu 90 v.H.

Die Gemeinde Malterdingen übernimmt 90 v.H. der Personalkosten als Betriebskosten ab dem Kindergartenjahr 2014/2015.

Die Gemeinde Malterdingen gewährt einen Zuschuss für den Bau einer Kota in Höhe von 10.000 Euro.

d) Grunderwerb für Hochwasserschutzmaßnahmen

Die Gemeinde Malterdingen erwirbt zwei landwirtschaftliche Grundstücke im Gewann Kleb als Ausgleichsflächen für Hochwasserschutzmaßnahmen bzw. als Tauschflächen.

Gemeinderatssitzung 16. September 2014

a) Grunderwerb für Hochwasserschutzmaßnahmen

Die Gemeinde erwirbt zwei weitere landwirtschaftliche Grundstücke im Gewann Kleb als Ausgleichsflächen für Hochwasserschutzmaßnahmen bzw. als Tauschflächen.

b) Beschaffung einer Wärmebildkamera für die Feuerwehr

Für die Freiwillige Feuerwehr Malterdingen wird für rund 4.000 Euro eine Wärmebildkamera beschafft.

8. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) DSL-Ausbau

Bürgermeister Bußhardt berichtet, dass bereits im Jahr 2003 eine Vereinbarung mit der Telekom zur Versorgung des Ortes mit DSL 16000 getroffen wurde. Hierzu hat die Telekom das entlang der B 3 führende Glasfaserkabel in den Ort bis zur Köndringer Straße geführt. Aktuell beabsichtigt der Landkreis Emmendingen ein eigenes Backbone-Netz bis an die jeweiligen Gemeindegrenzen auszubauen. Die weitere Verteilung in den einzelnen Orten wäre Aufgabe der jeweiligen Gemeinde. Vor zwei Wochen habe nun die Telekom mitgeteilt, dass in Malterdingen ein FTTC-Glasfaserausbau stattfinden solle. Dies bedeute die Möglichkeit eines VDSL-Anschlusses bis zu 50 MB. Für die Gemeinde Malterdingen entstehen durch diesen Ausbau keine Baukosten. Im Bereich der westlichen Hauptstraße soll in diesem Zusammenhang möglichst auch gleich ein Erdkabel für die Straßenbeleuchtung verlegt werden. Diese Maßnahme müsste jedoch von der Gemeinde finanziert werden. Künftig solle von der Telekom auch die Vectoringtechnik zum Einsatz kommen. Dann wäre eine Verbindung bis zu DSL 100 möglich. Die von der Telekom beauftragte Baufirma habe bereits mit den Baumaßnahmen begonnen. Ein entsprechender Hinweis im Mitteilungsblatt zur Information der Bürger werde von der Telekom noch geliefert.

Gemeinderat Pfister fragt, ob sich der vom Landkreis angedachte Zweckverband zur Erstellung eines Backbone-Netzes damit erledigt habe.

Dies wird von Bürgermeister Bußhardt grundsätzlich bejaht. Der Landkreis würde es

jedoch begrüßen, wenn sich Malterdingen mit den übrigen Kreisgemeinden, die nicht in den Genuss eines Ausbaus durch die Telekom kommen, solidarisch zeigen würde.

Im Gremium ist man sich einig, zum aktuellen Zeitpunkt dem Zweckverband des Landkreises nicht beizutreten.

b) Straßenbaukonferenz in Stuttgart

Bürgermeister Bußhardt berichtet, dass am 3. November 2014 in Stuttgart eine Straßenbaukonferenz des Landes zum Ausbau der Landesstraßen stattfindet. Dort werde dann auch über den restlichen Ausbau der L 113 beraten.

9. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

a) Hinweisschild zum Sportplatz

Gemeinderätin Schappacher vermisst ein Hinweisschild im Ort Richtung Sportplatz. Wenn man von der B 3 aus Richtung Emmendingen kommend und in den Ort einbiegt, könnte zum Beispiel ein solcher Hinweis beim Gewerbegebietwegweiser angebracht werden.

Bürgermeister Bußhardt will sich der Sache annehmen.

b) Verkehrsspiegel in Schulstraße

Gemeinderätin Schappacher regt an, beim Parkplatz in der Schulstraße neben dem Anwesen "Kurt Wickersheim" einen Verkehrsspiegel anzubringen.

c) Zurückschneiden eines Straßenbaumes an der Einmündung zur Suppengasse

Gemeinderätin Schappacher berichtet, dass sie von einem Hauseigentümer an der Einfahrt zur Suppengasse auf den großen Straßenbaum vor dem Anwesen angesprochen worden sei. Die Äste würden in das Privatgrundstück hineinwachsen. Der Grundstückseigentümer bitte um Rückschnitt.

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 7. Oktober 2014

Bürgermeister Bußhardt will sich die Situation vor Ort ansehen und sich darum kümmern.

Ausgefertigt, Malterdingen, den _____

Bußhardt, Bürgermeister

Leonhardt, Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat